

# Was Essens Stadt-Manager verdienen

Im Beteiligungsbericht 2023 führt nach Ende seines Gehaltsverzichts erstmals der Messe-Chef

## Wolfgang Kintscher

Wo Thomas Kufen steht, ist in dieser Stadt oben, doch Stadtoberhaupt hin oder her – einmal im Jahr lassen gleich mehrere städtische Bedienstete den Essener Oberbürgermeister deutlich hinter sich. Dann nämlich, wenn der Beteiligungsbericht beim Blick auf die kommunalen Firmenbeteiligungen das Salär der dortigen Spitzenkräfte aufführt. Die detaillierte Übersicht des Kämmerers sorgt für Transparenz gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern – und fraglos auch für manches Raunen in der Stadtgesellschaft.

Denn in der Riege der Spitzenverdiener ist die halbe Million in Sicht-

weite: Vornweg Messe-Chef Oliver P. Kuhrt, der sich am kürzlich verabschiedeten Stadtwerke-Chef Peter Schäfer vorbei auf Platz 1 geschoben hat: Sein Plus von 22,4 Prozent zum Vorjahr hievte den Stadt-Manager von der Norbertstraße auf ein Jahresgehalt von 423.500 Euro, und bevor die ersten jetzt Schnappatmung bekommen: Erklärbar ist dieser beachtliche Sprung durch den zuvor geübten bemerkenswerten Gehaltsverzicht des Messe-Chefs im Zuge der pandemiebedingten Schließung des Ausstellungsgeländes. Inzwischen ist im Messe-Kalender wieder Normalität eingekkehrt, und die wirkt sich für Kuhrt, der dem Vernehmen nach seinen Ver-

trag bis zum 65. Lebensjahr verlängern ließ, auch auf dem Konto aus. Das Versprechen aus Reihen der Politik, das mitunter schwer durchschaubare Dickicht der städtischen Firmenbeteiligungen spürbar auszulichten, hat sich inzwischen weitestgehend erledigt. Denn wo immer die Politik eine Verästelung kappt, wächst an anderer Stelle ein neuer Trieb nach. So notiert der städtische Bericht Ende 2022 Beteiligungen an insgesamt 62 Unternehmen, eine mehr als im Jahr zuvor, darunter 49 GmbHs, drei Aktiengesellschaften und neun GmbH & Co. KGs sowie eine Genossenschaft. Hinzu kommen zwei eigenbetriebsähnliche Einrichtungen: das Esse-

ner Systemhaus sowie die Sport- und Bäderbetriebe. Die mehrheitlich städtischen Töchter und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen kommen mit rund 9200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf einen Umsatz von über 1,2 Milliarden Euro. Unterm Strich steht ein Jahresfehlbetrag von 65,6 Millionen Euro. Alle Zahlen dieser Übersicht zeigen das Gehaltsgefüge 2022 und sind kaufmännisch auf volle Euro gerundet. Auf die Veröffentlichung des Aufwands zur Altersvorsorge verzichten wir: Die Zahlen hätten angesichts unterschiedlicher Altersvorsorge-Modelle keine echte Aussagekraft.



**400.130 Euro:** Peter Schäfer, Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Essen (SWE), (-14.776 Euro zu 2021), davon 92.443 Euro Erfolgstantieme plus 6050 Euro geldwerter Vorteil für den Dienstwagen.



**423.500 Euro:** Oliver P. Kuhrt, Geschäftsführer der Messe Essen (ME), (+115.500 Euro zu 2021), plus 12.382 Euro geldwerter Vorteil für den Dienstwagen.



**309.416 Euro:** Lars Martin Klieve, Stadtwerke Essen (SWE) sowie (EVV), (-9563 Euro zu 2021), davon 59.816 Euro Erfolgstantieme, plus 5336 Euro geldwerter Vorteil für den Dienstwagen.



**287.614 Euro:** Dirk Miklikowski, Chef städtischer Immobiliengesellschaften (Allbau, IME, GVE), (- 1426 Euro zu 2021), davon 85.744 Euro Erfolgstantieme, plus 5280 Euro geldwerter Vorteil für Dienstwagen.



**285.121 Euro:** Michael Feller, Ruhrbahn (RB), Otto Lingner Verkehrsgesellschaft (OLB), (+21.904 Euro zu 2021), davon 60.321 Euro Erfolgstantieme, plus 5838 Euro geldwerter Vorteil für den Dienstwagen.



**252.000 Euro:** Ulrich Husemann, Entsorgungsbetriebe Essen (EBE), davon 42.000 Euro Erfolgstantieme, plus 7193 Euro geldwerter Vorteil für Dienstwagen, Vorjahresvergleich nicht möglich.



**210.000 Euro:** Stephan Tschentscher, Entsorgungsbetriebe Essen (EBE), (+/- 0 Euro zu 2021), zum Abschied aus dem Unternehmen Abfindung von 384.000 Euro, plus 9398 Euro geldwerter Vorteil für Dienstwagen.



**186.120 Euro:** Andre Boschem, Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft (EWG), (-330 Euro zu 2021), davon 54.120 Euro Erfolgstantieme, plus 10.263 Euro geldwerter Vorteil für den Dienstwagen.



**171.059 Euro:** Wolfgang Fröhlich, EVV Verwertungs- und Betriebsgesellschaft (EVV), (+4492 Euro zu 2021), davon 28.293 Euro Erfolgstantieme, plus 10.820 Euro geldwerter Vorteil für den Dienstwagen.



**167.175 Euro:** Richard Röhrhoff, Essen Marketing (EMG), (- 20.932 Euro zu 2021), davon 47.175 Euro Erfolgstantieme, plus 5721 Euro geldwerter Vorteil für den Dienstwagen.



**150.500 Euro:** Karin Müller, Theater & Philharmonie (TUP), (-27.748 Euro zum Vorjahr) davon 24.500 Euro Erfolgstantieme, kein Dienstwagen; Werte beziehen sich auf das TUP-Geschäftsjahr 2021/22.



**143.458 Euro:** Thomas Wittke, Jugendberufshilfe Essen (JBH), Jugendhilfe Essen (JHE), (+25.958 Euro zu 2021), davon 31.792 Euro Erfolgstantieme plus 8994 Euro geldwerter Vorteil für den Dienstwagen.



**138.958 Euro:** Heribert Piel, gemeinnütziger Sozialkonzern GSE, (-17.877 Euro zu 2021), davon 8174 Euro Erfolgstantieme, plus 10.032 Euro geldwerter Vorteil für den Dienstwagen.



**135.096 Euro:** Hartmut Kütemann-Busch, Chef mehrerer Beschäftigungs-Gesellschaften, (+4138 zu 2021), davon 35.096 Euro Erfolgstantieme, plus 6177 Euro geldwerter Vorteil für den Dienstwagen.



**110.147 Euro:** Bärbel Marrziniak, Suchthilfe direkt (SDE), (+2005 Euro zu 2021), plus 4236 Euro geldwerter Vorteil für den Dienstwagen, halbtags in der Geschäftsführung und als pädagogische Leiterin tätig.



**103.750 Euro:** Boris Orłowski, Weisse Flotte Baldeney (WFB), (+ 3750 Euro zu 2021) plus 316 Euro geldwerter Vorteil für den Dienstwagen.



**103.126 Euro:** Marcus Kiesner, Suchthilfe direkt Essen (SDE), (+3033 Euro zu 2021), plus 10.330 Euro geldwerter Vorteil für Dienstwagen, halbtags in der Geschäftsführung und als kaufmännischer Leiter tätig.



**98.923 Euro:** Siegfried Grabenkamp vom IT-Dienstleister der Stadt, dem Essener Systemhaus (ESH), (+1489 Euro zu 2021), kein Dienstwagen.



**90.760 Euro:** Michael Kurtz, eigenbetriebsähnliche städtische Sport- und Bäderbetriebe Essen (SBE), Kurtz hat das Unternehmen 2022 verlassen, deshalb kein Vorjahresvergleich, kein Dienstwagen.



**73.272 Euro:** Anna Frohn, gemeinnützige Junior Essen GmbH (JUE), erstes volles Jahr im Job, deshalb kein Vorjahres-Vergleich möglich, kein Dienstwagen.



**36.506 Euro:** Samuel Seriffi, Immobilien-Service Essen (ISE), (+645 Euro zu 2021), daneben Prokurist mehrerer städtischer Immobiliengesellschaften, kein Dienstwagen.



**35.667 Euro:** Uwe Bonnan, Ruhrbahn (RB), plus 1630 Euro geldwerter Vorteil für den Dienstwagen. Vergleich mit Vorjahr erübrigt sich, Bonnan hat das Essen-Mülheimer Verkehrsunternehmen verlassen.



**12.000 Euro:** Jochen Fricke, Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft (EWG), kein Dienstwagen, Fricke hat das Unternehmen 2022 verlassen, deshalb kein Vorjahresvergleich.



**12.000 Euro:** Gerhard Grabenkamp, Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft (EVV), (+0 zu 2021), der Stadtkämmerer übt die Geschäftsführung nur nebenamtlich aus.



**12.000 Euro:** Martin Harter, Immobilien Management Essen (IME), erstes volles Jahr, deshalb kein Vorjahresvergleich, nebenamtliches Zusatzsalär zum Job als Bau- und Planungsdezernent der Stadt.



**5470 Euro:** Bodo Kalveram, gemeinnützige Junior Essen GmbH (JUE), erstmas im Job, daher kein Vorjahres-Vergleich möglich.